

Damen Verbandsoberrliga Gr. 2

VfR Altenmünster : TSV Herrlingen II
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Wennemann beendet mit Sieg das Spiel

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des VfR Altenmünster im Spiel der Damen Verbandsoberrliga Gr. 2 gegen den TSV Herrlingen II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den VfR Altenmünster, als auch für den TSV Herrlingen II am Samstagabend Ersatzspielerinnen an.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Wennemann / Theumer ihr 3:2 gegen Pawlitschko / Kuhn feiern konnten. Einen Zähler für die Gäste mussten Humboldt / Weigel bei der 1:3-Niederlage gegen Kaiser / Karl hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Annika Wennemann hatte ihre Gegnerin Sonja Kaiser beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0 gegen Corinna Pawlitschko fand Verena Theumer von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Melanie Humboldt konnte im Spiel gegen Kathrin Kuhn einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte dagegen derweil Julia Weigel bei ihrer Niederlage gegen Edith Karl. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Annika Wennemann und Corinna Pawlitschko den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wennemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Verena Theumer und Sonja Kaiser beendet, das Verena Theumer letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Theumer zu Ende ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte Melanie Humboldt in der Begegnung gegen Edith Karl, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Humboldt aus der Außenseiterrolle heraus, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Julia Weigel gelang es, Kathrin Kuhn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Melanie Humboldt ihrer Gegnerin Corinna Pawlitschko letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Humboldt nun bei 6:5, während Pawlitschko bislang 5 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die richtige Taktik hatte Annika Wennemann indes beim 3:0-Sieg gegen Edith Karl von Beginn an. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Karl nun 13 Siege bei 9 Niederlagen aus. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der VfR Altenmünster in der Saison nun 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.03.2023 gegen den TV Rechberghausen an. Für den TSV Herrlingen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Gröningen-Satteldorf am 18.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:16 geht.

Statistik:

VfR Altenmünster

Doppel: Wennemann / Theumer 1:0, Humboldt / Weigel 0:1

Einzel: A. Wennemann 3:0, V. Theumer 2:0, M. Humboldt 1:2, J. Weigel 1:1

TSV Herrlingen II

Doppel: Pawlitschko / Kuhn 0:1, Kaiser / Karl 1:0

Einzel: C. Pawlitschko 1:2, S. Kaiser 0:2, E. Karl 2:1, K. Kuhn 0:2